

Erwiderung auf die „Erläuterung“ der Firma Pottel & Broskowski

zum Prozess Grün gegen Pottel & Broskowski.

Die Firma Pottel & Broskowski hält es für nötig, den Lesern der „Halleschen Zeitung“ zu dem in Nummer 597 veröffentlichten Urteil des Oberlandesgerichts zu Naumburg eine „Erläuterung“ zu geben. Diesbezüglich genügt es, darauf hinzuweisen, daß auch das hiesige Landgericht zu einer tatsächlichen Beurteilung der Firma Pottel & Broskowski wegen unläuteren Wettbewerbs gelangt ist. Ob diese Beurteilung ganz oder nur teilweise nach dem klägerischen Antrage erfolgte, erscheint ganz gleichgültig und kann die Tatsache der Beurteilung nicht abschwächen. Im übrigen kann sich die Firma Pottel & Broskowski auch deshalb auf das Urteil des hiesigen Landgerichts nicht berufen, weil dasselbe vom Obergericht abgeändert worden ist.

Das Oberlandesgericht zu Naumburg hat die Firma Pottel & Broskowski in allen von der Firma Johannes Grün gerügten Punkten für schuldig befunden und ihr alle Kosten des Verfahrens, auch sämtliche beim Landgericht Halle entstandenen, auferlegt.

Wenn die Firma Pottel & Broskowski in ihrer „Erläuterung“ erklärt, von jeder Verteidigung absehen zu können, so ist zu bemerken, daß sie in zwei Instanzen von allen ihr zu Gebote stehenden Verteidigungsmitteln ausgiebig Gebrauch gemacht hat, die indes, wie das Endresultat zeigt, gänzlich verfaßt haben.

Johannes Grün.

Die Ziehungsliste der zur Rückzahlung per 2. Januar 1911 verlostten Obligationen der

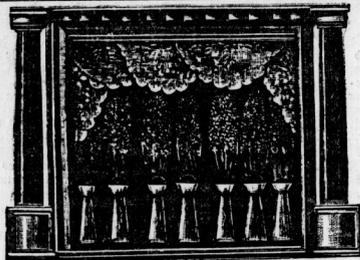
5% äusser. Mexikanischen Anleihe von 1899

liegt an unserer Kasse zur Einsichtnahme aus.

Mitteldeutsche Privat-Bank,
Aktiengesellschaft,
Filiale Halle a. S.,
Poststrasse 12.

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
für industrielle [5619]
und landwirtschaftliche Betriebe.
Eleganteste Installation von Wohnräumen.
Grosses Lager von Beleuchtungskörpern.

K. Rast, Halle (Saale), Gestirnsstrasse 28.
Telephon 169.



Hyazinthen,

angetrieben, kräftig, bewurzelt, mit 3 cm hohem Trieb. Diese Hyazinthen sind soweit entwickelt, daß man sie mit Häubchen bedeckt ins Fenster stellen kann. Verkauf auch ohne Gläser. Vorverkauf unter Garantie tadelloser Ankunft. 1/2 Dbd. angetr. Hyazinthen in farbigen Salongläsern mit Häubchen 4.00 M.

Hyazinthen in hübschen Rindensarbinieren.
Crocus-Schalen
aus Glas u. Ton, zum Treiben der Crocus auf Wasser von 75 Pfg. an, mit reizenden Blumentischen 1.25 M.

Schneeglöckchen in Velfterkübelchen 30 Pfg.
Maiblumen
zum Treiben im Zimmer. Reizende Jarbinieren von 1.25 M. an, moderne Kübelchen von 60 Pfg. an.

Miniaturpflanzen, wie Palmen, Mythen, Veronica von 75 Pfg. an.

Futterhäuser [6181]
für Hühner im Freien von 150 M. an und viele andere reizende Geschenkartikel.

Moritz Bergmann, Markt 20. Fernsprecher 107.



Die große Verbreitung der
Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen
beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannten Güte und Vollkommenheit. Empfehle dieselben als
nüchliches Weihnachts-Geschenk,
auch Wasch- und Wringmaschinen.

Vertretung: A. Pfeifer, Mechaniker,
Gasse a. G., Seibzigstrasse 2 II. Reparatur-Werkstatt.

D. R. Hochfeinste 1/2 Pfund-Stück
W. Z. täglich frischer Eingang.

Tafel-Butter 68 Pf.

F. H. Krause.

Serviteurs
und Oberhemden, fertig und nach Maß, in weiß und bunt.
Kragen und Manschetten, stets neueste Fassons, in großer Auswahl billig und gut.
H. Hammer,
Geleitstr. 52. Tel. 2673. H. Sp. 2

Frischgeschlossene Hasen,
Kaninchen, Fasanen und dergl. mehr, sowie
pa. Land- u. Mastgänse, Enten, Puter, Hasenklein 5 Stück M. 1.—
Robert Anton,
Streitberger 16 und Bismarckstr.
Telephon 2772. [2212]

Neujahrskarten, Visitenkarten Familienanzeigen
in apartester Ausstattung sauber und billig

Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
Otto Thiele, Halle a. S., Gr. Brauhausstrasse 30

In u. ausländ. Parfümerie-Spezialitäten.
Bill. Breite l. d. Parfümerie
Oscar Ballin, Seibzigstr. 91

**Milchpulver
Lindner
Fußböden**

und Wand-Bekleidung aus Ledermassen. Unerschrocken in Dauerhaftigkeit. — Grösste Temperaturbeständigkeit. — Abrieb, Schwamm-sicherheit. Ausserste Schalldämpfung. Absolute Feuersicherheit. Vollkommen undurchlässig für Flüssigkeiten. Gleichmässig elastisch. Dauernd rissfrei. Stets feuerwarm. Billiger als jed. andere, auch Holzsubstanz. All. Fabrik: L. A. Schumann & Co., S. u. N. Leipzig, Hamburg. Allein-Vertreter für den Regierungsbez. Merseburg **Richard Wolf,** Halle S., Al. Thür. Bahnhof. Telefon 1113.

„Zum Würzburger“
am Hallmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Fernstr. 87.
Ausschank Würzburger Bürgerbräu
von Siphon-Versand.

Gegründet 1817. **F. Saatz,** Gegründet 1817.
Markt, Rathaus,
empfehlen als vollende Weihnachts-Geschenke sein reichhaltig sortiertes Lager in langen und kurzen Pfeifen, Zigarrenspitzen in Meerschaum und Bernstein, Eibden, Schnupftabakboxen, Schach- u. Damenspielen, Würfelbechern etc.

Bei Rheumatismus, Ischias, Gicht, Entzündungen,
überall, wo Wärme wirken soll, trage man die berühmten
Engadiner Bergkatzenfelle
als beste Schutz- u. Rücken-, Magen-, Schulter- oder Armbänder.

Niederlage bei
H. Schnee Nachf., [1462]
Gasse a. G. A. u. F. Ebermann. Gr. Steinstr. 84.

Planino,
schwarz, Fabrikat Weißbrod, Hoflieferant, ist für den Ausnahmepreis von 540 M. bei 10 Jahre Garantie zu verkaufen.
H. Lüders, Wittelstrasse 9, Ecke Schulstrasse.

Hochgenuss
für Jedermann ist eine Tasse feiner Kaka, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendete Süßigkeit und leichte Verdaulichkeit verbindet. [5749]
Wollen Sie sich einen wirklich genussreichen Hochgenuss verschaffen, dann, bitte trinken Sie bauernd unfern
Lipsia-Kakao,
— beste Marke der Welt. —
In Dosen zu 70 g, 130 g u. 250 g.
Knappe & Wörk, Leipzig.
In Halle: Überlände Str. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke A. A. Herrmann.

Blüthnerflügel,
freuzartig, feines Format, sehr wenig gestimmt, für den äußerst billigen Preis von 750 M. zu verkaufen. Volle Garantie.
B. Döll, Ulrichstr. 83/84.
Mit 2 Weigenen.

Für die Inserate verantwortlich: Raul Kersten, Gasse a. G. Telephon 158.

WO PUMONNY.

Ein interessantes Wachstum!

1903 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 1909

Dieses Bild zeigt - in genauen Maßen - die enorme Umlaufsteigerung von PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) in Deutschland innerhalb der letzten 7 Jahre. - Ein stärkerer Beweis für das Bedürfnis nach PALMIN und PALMONA und für die Beliebtheit unserer Produkte ist kaum denkbar.

H. SCHLINCK & CIE., A.-G.

Zum Feste:

- Feinste **Hafermast-Gänse** Pfd. **72** Pf.
- la. Pommersche Gänsebrust** Pfd. **180** Pf.
- Freisch eingetroffen:
- Allerfeinste **ger. Aale** Pfd. von **150** Pf. an.
- Schleibücklinge** 4 Stück **25** Pf.
- Frische Kieler Sprossen** 1/4 Pfd. **15** Pf.
- große Kiste **140** Pf.
- Bratheringe Dose 50 Pf., Bismarckerlinge Dose 50 Pf.** und sämtliche Fischkonzerne billigst.
- Spekulatius** Karton **38** Pf. und **55** Pf.
- Samos, Flasche 78 und 120 Pf.**
- Alter Malaga, Flasche 120 und 160 Pf.**
- Med. Blutwein, Flasche 78 und 95 Pf.**
- Vermouth, Flasche 120 Pf.** [2265]
- Export-Äpfelwein, Flasche 26 Pf.**
- Rot- und Weisswein, Flasche von 95 Pf. an bis zum Feinsten.**

Apfelsinen, 4 Stück 10 Pf.

- Frucht-Konserven:**
- Äpfel, 1 1/2 Pfd.-Dose **45** Pf.
- Aprikosen, 2 Pfd.-Dose **120** Pf.
- Birnen, 2 " **68** Pf.
- Mirabellen, 2 " **68** Pf.
- Freiheitsbeeren, tafelf., Pfd. **32** Pf.
- Heidelbeeren, " **35** Pf.

Ernst Weinhold,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, **Rathausstraße 6 (am Markt).**

Preiswert und gut

kaufen Sie sämtliche 1204 **Strumpfwaren - Trikotagen** in dem ersten Spezialgeschäft **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84, Gegr. 1838.

5% Rabatt

in **Rabattmarken** auf meine hochgeleganten **Herren-Geschenke:**

- Krawatten,**
- Handschuhe,**
- Hosenträger,**
- Herren-Wäsche,**
- Westen,**
- Kragenschoner**

zu billigen Preisen bei **Offo Blankenstein,** ob. Seipzigerstr. 36, ob. Steinstr. 36.

Flügel, 90 Mk., Tafelfeder 45 Mk., emporhebt **H. Lüders,** 9-10.

Schirm-Fabrik von **L. M. Werkmeister,** Seipzigerstr. 29 am Turm. Größte Auswahl. Billigste Preise am Platze. **6% Rabatt 6%.**

Hochachtung 100 Stück **7** Mk.

Rauch 100 Stück **8** Mk. in hellen Farben **10** Mk.

Diese beiden Spezialmarken empfehle ich jedem Käufer als hochfeine preiswerte Festzigare **J. L. Heise,** Händelstrasse 38, Tel. 2863. Ecke Bernburgerstrasse. p. Kasse 3% Skonto.

Pelzwaren, Hüte u. Mützen in großer Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

Reparaturen bei billiger Berechnung im Spezial-Geschäft von **F. J. Eisbein,** 5946

Magazin zum Pfau, Große Zeinstraße und Kleinschneiden 6.

Institut Volk in Thür. 0985 Einl.-Fährn., Prim.-Abitur.-(Ex.) Schnell, sicher. Pr. frei.

Waffengoldene Verlobungsringe, 1 1/2 ct. 100 das Stück von **4 Mk.** an bis **40 Mk.** **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12, Ecke Zapfenstraße. Fernspr. 3495.

Brillant-Ringe, 250/000 Gold und Platin, mit Steinen erster Sorte, in großer Auswahl. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Broschen, 250/000 Gold, neueste Formen, mit Steinen erster Sorte, in großer Auswahl. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Ohringe, 250/000 Gold und Platin, mit Steinen erster Sorte, in großer Auswahl. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Armbänder, 250/000 Gold, moderne Güterformen, mit Steinen erster Sorte. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Halsketten, 250/000 Gold und Platin, moderne dünne Ketten mit Brillantankhängern. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Brillant-Anhänger in modernen Medaillonformen mit Steinen erster Sorte. **Juwelier Tittel,** Schmeierstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Krieger-Begräbnis-Verein Halle a. S. Am 22. d. Mts. starb unser lieber Kamerad und Ehrenmitglied, der **Klempnermeister Friedrich Künniger,** ein Mithämpfer aus den Jahren 1866 und 1870/71, im Alter von 69 Jahren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Zur Trauerparade treten die Kameraden am Sonntag, den 24. d. Mts., nachmittags 2 Uhr Henriettensstrasse 32 an. **Halle a. S., den 23. Dezember 1910.** Der Vorstand. Kilian, Vorsitzender.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter **Julie Boerl** geb. Dietz findet in Halle Sonnabend, den 24. d. Mts., vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Statt besonderer Meldung. Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der **Kaufmann und Stadtverordnete**

Richard Assmann

im 65. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrubt an **Halle a. S. (Burgstr. 36), den 23. Dezember 1910.** Die trauernden Hinterbliebenen. Die Zeit der Bestattung wird noch bekannt gegeben.

Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser hochverehrter Seniorchef, der **Kaufmann und Stadtverordnete**

Herr Richard Assmann

im 65. Lebensjahre. Wie das Wirken dieses wahrhaft bedeutenden Mannes vorbildlich war, so war er uns die Verkörperung hingebender Pflichttreue und vornehmer Rechtlichkeit. In unerschöpflicher Herzengüte allezeit auf das Wohl seiner Mitarbeiter bedacht, hat er einen dauernden Platz in unseren Herzen gewonnen, und in Treue werden wir sein Andenken wahren. **Halle a. S., den 23. Dezember 1910.** **Das Personal der Firma G. Assmann.**

Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser hochgeschätzter Senior-Chef, der **Kaufmann und Stadtverordnete**

Herr Richard Assmann.

Der Verstorbene war uns jederzeit ein gerechter und fürsorglicher Vorgesetzter, sowie ein wohlmeinender, stets hilfsfreudiger Berater. Sein Andenken wird deshalb, in Liebe und Dankbarkeit gepflegt, in unseren Herzen fortleben. **Halle a. S., den 23. Dezember 1910.** **Die Schneidermeister und Schneider der Firma G. Assmann.**

Nachruf. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag starb unser liebes Vereins- und Vorstandsmitglied **Herr Klempnermeister Friedrich Künniger.** In einer vollen 25jährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied war er stets bereit, auch die mühevollsten Arbeiten für die Interessen des Vereins willig zu übernehmen. Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen einen lieben Vorstandskollegen, der Verein ein treues Mitglied. Sein Andenken wird bei uns in guten Ehren gehalten. Er ruhe sanft! Zur Beerdigung, die am Sonntag, den 24. or., nachm. 1/3 Uhr von dem Trauerhause Laurentiusstrasse 17 aus erfolgt, bitten wir die Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen. **Halle a. S., den 23. Dezember 1910.** Der Vorstand und die Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins.

Der Privatmann Herr **Constantin Alexander Hädicke,** ein treuer Helfer aus grosser Zeit, ein guter Kamerad, ist unserem Verein durch den Tod entzissen. Durch seinen hingebungsvollen Opfersinn hat er sich ein dauerndes Andenken gesichert. **Halle a. S., am 23. Dezember 1910.** Der Vorstand **des 1870er Bahnhofs-Baracken-Vereins.**

Verlobt: Fräulein Quise Drache mit dem Herrn Landwirt Kurt Schöneberg (Gutshaus b. Ludwigsburg) - St. Viesens-Parten stein i. Thür.). Fräulein Elisabeth Bornemann mit dem Herrn Professor Dr. Richard Waltherr (Gießenburg).

Geboren: Ein Sohn: dem Gouverneur Dr. Solff (St. Bourneville). Dem Dr. Otto Friedrich (Göttingen). - Eine Tochter: Herrn Katastercontroller Strohmeyer (Höfeln). dem Oberleutnant Dr. Faust (Korbhausen).

Gestorben: Herr Landwirt Heinrich Simrot (Benningen). Dr. Malermeister W. Werner (Dessau). Dr. Fleischermeister Oskar Böttger (Quenstedt). Dr. Otto Reiche (Stammburg). Herr Schneidermeister Carl Ritzdorf (Kalterbach).

Aus der großen Zeit vor 40 Jahren.

Verfailltes, den 22. Dezember. (Offiziell.) Der Königin Augusta in Berlin. Wahrscheinlich in falscher Annahme, daß eine französische Nordarmee nahe sei, gefahren größerer Ausfall gegen Stains, was vom 2. und 3. Infanterie-Bataillon 1. Garde-Regiments wieder genommen wurde, gegen Le Bourget, das von 2 Bataillonen genommen war. Bedeutender Artilleriekampf, viele Hundert Gefangene, geringer Verlust diesesorts. Vorloß gegen die Sachsen von Bobigny auf Couron, von Noisy und Neuilly an der Marne gegen Chelles; überall durchgeschlagen. Die Armatur eines neuen Infanteries Regiments. Heutiger Freitag, nachts 5 Grad Räte. Wilhelm. Verfailltes, den 23. Dezember. (Offiziell.) Die 19. Division rückte am 21. bis zur Brücke von Tours vor, fand Widerstand durch die Bevölkerung und warf deshalb 30 Granaten in die Stadt. Die Besatzung darauf weise Fahnen ab und bat um preussische Besatzung. Die Division begnugte sich jedoch, ihrer Insinuation gemäß, mit Verstärkung der Eisenbahn und bezog die ihr angewiesenen Cantonnements. von Bodeblst.

Pardeur, den 23. Dezember. (Auf indirektem Wege.) Der von Paris am 22. d. Mts., nachts 2 Uhr abgehene Ballon „Lavoisier“ enthält Mitteilungen, nach welchen die militärischen Operationen gegen die Preußen von neuem begonnen haben. Am Morgen des 21. d. Mts. habe ein Artilleriekampf stattgefunden.

Vermishtes.

Ein eigenartiges Weihnachtsfest des Kaisers. Ein solches ist dem konstitutionellen Kaiser Wilhelm in Saubersbünde im Schleswigischen zuteil geworden. Betrieben ist es, auf eine Nachkommenschaft von sieben Söhnen, zumal Kaiser Wilhelm I. bei dem jüngsten, jetzt beim Militär dienenden Sohne Patenrolle übernommen hatte. Auch die anderen jungen Betreuer waren mit Leib und Seele Sobat oder brennen nach. Der älteste der Brüder konnte nur allmählich ein Gespenst der sieben Waiskinder dem Kaiser mit der Versicherung unumwundelter Treue und Ergebenheit. Der Kaiser bereitete dafür dem alten Vater eine ganz besondere Beilage: Er ließ die Bilder der Söhne vorzüglich herauszeichnen, um sein eigenes Gruppenbild und danach eine große Photographie herstellen. Im goldenen Nachtrahnen und mit der Unterfertigung des Kaisers versehen ging jetzt dem Vater dieses Geschenk zu. Von der Privatanziehung war nach ein Glückwunschschreiben beizufügen.

Die Weihnachtsfeier des Kaiserhauses. Romantischer Gedankenanne sind am Donnerstag im Neuen Palais eingetroffen, die für das Weihnachtsfest am Kaiserhofe bestimmt sind. Am heiligen Abend ist bekanntlich die ganze kaiserliche Familie zur gemeinschaftlichen Weihnachtsfeier versammelt und jedes einzelne Mitglied hat seinen eigenen Baum. Auch die Prinzen Graf Friedrich und August Wilhelm mit ihren Gemahlinnen dürfen nicht fehlen. Die Räume für das Kaiserpaar sind etwa vier Meter und die Wände sind für die Entfaltung andererhoher Meter hoch. Wegen der Unwesenheit des Kronprinzen und der Kronprinzessin werden am heiligen Abend bei der Besichtigung im Winterpalais diesmal nur 14 Zimmern eingeweiht. Zwei Räume sind für Gesänge und Vorträge bestimmt.

Die staatlich autorisierte Versuch- und Musterstation für Vogelfang des Reichs von Vorpommern zu Seebach, Kreis Vorpommern, benützte Mitte Dezember ihren sechzehnten Lehrkursus für praktischen Vogelfang. Zum ersten Male nahm auch eine Dame, eine Demonstratorin, an dieser Veranstaltung teil. Auch beteiligten sich an diesem letzten Kurse zwei Mitglieder der bayerischen staatlichen Kommission für Vogelfang, die Herrn Regierungsrat Pfeiffer und Hofrath Pfeiffer haend. Die als spätere Vogelwarte der drei bayerischen staatlichen Versuchstationen in Aussicht genommenen Zonen sind für drei Monate nach Seebach abgeteilt. Die Zahl der auf solche Weise unterwiesenen, welche berufen sind, das ihre Vorkenntnisse in alle Hände hinauszutragen, beträgt bis jetzt 160. Die Station erweist sich häufig zum vorteilhaftesten schriftlichen und persönlichen Gutachten. Die Beschäftigung des laufenden Jahres hat das letzte Hundert übererfüllt. Für den mittelbaren Erfolg des Vogelfanges, die Verhütung der Schädlingsschäden, wehren sich die Belege auch im Jahre 1910, besonders in den Weinbergsgebieten. Der Königlich Preussischen Regierung kann nicht genug gedankt werden, daß durch ihre einflussreichen Eingreifen bei der Seebacher Versuchstation gewonnenen Erfahrungen und sicheren Erfolg verprechenden Einrichtungen jetzt in ausgiebiger Weise der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Die Zukunft des Veroberges. Im Magistrat zu Wiesbaden beschäftigt man sich mit dem Projekt einer Umweitung der städtischen Wasserversorgung auf dem Veroberge, weil der Erntertrag zu den Bewirtschaftungsstellen in ganz hohem Verhältnis steht. Man möchte statt der Veroberge eine Oberröhre anlegen. Obzweifelhaft das Projekt in der Stadt auf starken Widerspruch, weil man den jetzigen, allen Fremden so bekannten landschaftlichen Charakter des Veroberges nicht zerstört werden will.

Drei Meter Schnee. In den Saubersbünden hat ein ungewöhnlich strenger Winter seinen Eingang gehalten. Im Tal von Dombodolla liegt der Schnee drei Meter hoch. Eine Reihe von Hügelzügen sind vollkommen eingeebnet. Man befindet sich bei Eintreten von Tauwetter. Launen-Katastrophen. Für die nächsten Tage hat das Observatorium von Dombodolla jedoch sehr trübende Räte prophezeit.

Nach 22 Jahren wiedergefunden. Vor 22 Jahren war der 22-jährige Sohn eines Zeitungsetzlers in Hüttingen bei Gießen ausgewandert, und seine Angehörigen hatten niemals wieder etwas von ihm gehört. Im Kranenhaus zu Borna wurde nun endlich ein schwermütiger alter Reisender aufgenommen. Aus den Legitimationspapieren des Kranken fand man schließlich heraus, daß er mit dem Bescholdenen identisch sein müsse; tatsächlich erkannte der herbeigekommene Vater seinen Sohn in dem Kranken wieder. Leider konnte der Sohn nicht mit dem Vater sprechen, da ihm ein Schlaganfall die Sprachorgane gelähmt hatte.

Die Bekämpfung der in Dombodolla gestörten Polkisten land, wie aus London gemeldet wird, gestern unter außerordentlicher Teilnahme der Bevölkerung statt. Die St. Paulus-Kathedrale, in der ein feierlicher Gottesdienst abgehalten wurde, war überfüllt. Auf dem langen Wege nach dem Friedhofe bildete eine dichtgedrängte Menge Scharen.

Einer der an der Werdal in Dombodolla gestörten Polkisten namens Jontka ist in Wittenberge verhaftet worden.

Bettlehren.

Kaise durch der Linde Zweige
Schneht des Lebens blauer Schleier,
Aus der Letzte Jahren Schatten
Steigt ein Stern zu heller Feier.
fern ist noch ein schwerer, harter
Kauf, der wie erstarrt versteinert.
Näher nähert ein sanfter Frühling,
Das zu meinem Herzen findet.
Still nun sei, du leres Stimmchen,
Du Derschwärmer nun und Klagen.
Was das Schicksal auf mich legte,
Star, ergeben will ich's tragen.
Drehe, Hand, die Brust, die wurde,
Ihren Feinzer festgehalten,
Glätte, Stirne, meine Schwären,
Deine heißen Kummeralten.
Oben steht ein Stern, der leuchtet,
Unten schneht des Lebens Frieden,
Herz, auch dir ist noch ein Heilen,
Zoch ein irdischer Trost befehlen.
Stiller Stern in emiger Ferne,
Umgeben dich, o Erde —
Stängel fähr ich, mich umrauschen,
Mach umrauschen hör ich: Werde!

Wilhelm Holzamer.
(Aus dem Nachlaß.)

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Dr. von der Universität Halle a. S. Wie wir erfahren, hat der ordentliche Professor und Direktor der Klinik und Poliklinik für Ohren, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten Dr. Alfred Denter in Erlangen einen Ruf an die Universität Halle a. S. als Nachfolger Schwarzes erhalten. Dr. Denter ist 1863 zu Rendsburg geboren. Er besuchte die Universitäten Kiel, Lüdingen und München, promovierte 1890 in Kiel, war dann kurze Zeit als Schiffarzt tätig und übernahm eine Assistenzstelle an der Universitäts-Augen- und Ohrenklinik in München unter Prof. Wegoll. Bei Wegoll, sowie bei den Professoren Dertel und Sched erhielt er die Ausbildung in der Rhinologie und Laryngologie. Von 1891–1902 war Denter als Spezialarzt für Ohren, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten in Jagen i. Westfalen tätig. Oktober 1902 erfolgte seine Berufung zum a. o. Professor in Erlangen als Nachfolger des verstorbenen Professors Pfeiffer. Hier wurde er Oher 1906 nach Wehmann eines Rufes an die Kaiser Akademie für praktische Medizin zum ordentlichen Professor befördert. Prof. Denter verfasste folgende Monographien: „Vergleichend anatomische Untersuchungen über das Gehörorgan der Säuglinge“ (mit Unterfertigung der preussischen Akademie der Wissenschaften); „Die Otolithen“; „Die Taubstummen der westfälischen Provinzial-Taubstummenanstalt in Soest“; „Das Gehörorgan und die Sprachwerkzeuge der Papageien, eine anatomisch-physiologische Studie“ (mit Unterfertigung der bayerischen Akademie der Wissenschaften). Der Gelehrte ist Redakteur der „Verhandlungen der Deutschen otologischen Gesellschaft“ und der „Anatomie der Taubstummen“, ferner Mitarbeiter des Archivs und der Zeitschrift für Ohrenheilkunde.

Wie der „Staatsanzeiger“ amtlich bestätigt, ist der bisherige außerordentliche Professor an der Universität zu Leipzig Dr. E. Enno Bode zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt und am Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek zu Halle a. S. Dr. Ernst Roth das Präsidat Professor beielegt worden.

Dr. Hofschmidt. Die Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg zählt in diesem Wintersemester 2067 immatrikulierten Studenten. Davon sind in der philosophischen Fakultät 138, in der theologisch-theologischen 25, in der rechts- und staatswissenschaftlichen 436, in der medizinischen 361, in der philosophischen 649 und in der mathematischen und naturwissenschaftlichen Fakultät 388. Der Nationalität nach sind: 1962 Reichsdeutsche, darunter 1096 aus Elb-Oberrhein, 464 Preußen, 122 Bayern, 91 Baden und 64 Württemberger, ferner 105 Südslawen, darunter 81 Russen. Hierzu kommen 187 Hospitanten und Hospitantinnen. Es sind somit zum Hören der Vorlesungen berechtigt 2254. — Dem Fonds zur Errichtung eines Instituts für Rechtsforschung in Heidelberg sind in der Zeit vom 1. November 1909 bis dahin 1910 weitere einmalige Zuwendungen im Betrage von zusammen 10 015 M. gemacht worden, und an Jahresbeiträgen der Mitglieder des Sammlervereins sind 405 M. eingegangen. Freier ist durch Testament des Herrn Dr. phil. Karl Witt aus Gamburg dem Institute ein Legat von 100 000 M. vermach worden, das nach dem Ableben der jetzigen Ehegatten wirksam werden wird. — Der Generaldirektor a. D. Emil Theodor Holz in Charlottenburg wurde in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Ehrenmitgliedwesen der technischen Hochschule zu Stuttgart zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — An Stelle des verstorbenen Universitätsrats Dr. Stadel wurde der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing. hon. causa ernannt. — Der Wittliche Geheimrat und Internatssekretär a. D. Dr. Otto Wad vom Kaiserlichen Staatsrat mit der Vertretungsweise Wahrnehmung der Geschäfte des Rectors der Universität zu Straßburg betraut. Erlehnz Wad war wiederholt Bürgermeister von Straßburg, Vorsitzend der juristischen Fakultät zum Dr.-Ing

Einheimische! Fremde! Urlauber!
 Parole für das **Auf in die Walhalla!**
 Weihnachtsfest: Die größte Sensation der Welt!
 I. u. II. Feiertag vormittags 11 1/2 Uhr **Matinée.**
 (Einlass 10 Uhr)
 I., II. u. III. Feiertag **2 Vorstellungen.**
 täglich 4 und 8 Uhr
 Vorverkauf eröffnet. [2245]

Wegen Aufgabe des Weingeschäfts empfehle ich als besond. vorteilhaft für das Weihnachtsfest:
Feine Weiss- u. Rotweine älterer Jahrgänge
 zu billiger Preise. [6157]
Wilhelm Hofer, Geiststrasse 59.
 Baumlechte, Raubreif, Lametta, Wachswaren, Parfüms und feine Sellen.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Hiller.**
 Am 1. und 2. Feiertage in den festlich geschmückten Räumen ab dem: **Gr. Fröhlichopkonzerth** bei freiem Eintritte verbunden mit Aufführung des „Lichtstrahlens“. Nachm. 4 und abends 8 Uhr: **2 gr. Vorstellungen.** Aufzutreten des neuen, glänzenden Wonnacht-Programms.
Der Hund Toqué als Jongler zu Pferde.
 vorgeführt von **Alfr. W. Kyal.**
Jim u. Jam, atonatische (sprechend).
The Wolfers Comp., mit ihrer Pantomime „Ein verunglückter Umzug“, 1 Dame, 5 Herren.
The 3 Nicklis, 2 Damen, 1 Herr, mincher Doppelakt.
Sisters Wright, Kunstschaffnerinnen I. Ranges.
Robert Neseemann, Humorist mit hochförmlichem Repertoire.
The 3 Eros, Luft-Blanche-Act. [2063]
Ina Rauschenbach, Vortrags-Kümm-Soubrette.
Dröses Velograph, optische Verkleinerung.
 Kleine Variété-Preise!

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Bernburgerstrasse 30.
Stadttheater in Halle a. S.
 Sonnabend, den 24. Dezbr. keine Vorstellung.
 Der Vorverkauf ist nur vorrätig bis 10 bis 12 1/2 Uhr geöffnet.
Auswärtige Theater.
 Leipzig
 Neues Theater: Sonnabend: Goldfische. — Sonntag: Ein Wintermärchen.
 Altes Theater: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Nachm. Die goldene Gans. Abends: Zigeunerliebe.
 Schauspielhaus: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Sommerput.
 Neues Operetten-Theater: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Das Rumpelstilzchen.
 Magdeburg
 Stadt-Theater: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Nachm. Ranne. Abends: Oberon, König der Elfen.
 Halberstadt
 Stadt-Theater: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Am weißen Röhl. Darauf: Als ich wiederkam.
 Erfurt
 Stadt-Theater: Sonnabend: Geschieden. — Sonntag: Nachm. Prinzessin Hunterli. Abends: Niemi.
 Weimar
 Hof-Theater: Sonntag: Eugen Onegin.
 Altenburg
 Hof-Theater: Sonntag: Madame Butterfl.

Promenaden-Automat
 Ecke Neue Promenade und Rannischestrasse.
 Vornehm modernes Automaten-Restaurant.
 Beste Miesige u. fremde Biere — div. Weine u. R. Liköre.
 Kalte u. warme Speisen bis 2 Uhr nachts.
 Promenaden-Schnitzchen 10 Pfg. Spezialität für die Feiertage: Kaviar-Brötchen 20 Pfg.
 Reibhüter-Suppe 10 Pfg. Suppe à la reine 10 Pfg.
 Karfen blau 60 Pfg. Hasenbraten 60 Pfg.
 Entenbraten 60 Pfg. Rumpsteak mit Rosenkohl . . . 75 Pfg.
 Lende mit Champ. 75 Pfg. Gänsebraten 75 Pfg.

Für die Feiertage

empfehle ich preiswerte Mosel-, Rhein- und Rotweine in allen Preislagen.
 Ein hervorragend schöner Moselwein ist mein
Bechtheimer, 1 Fl. 75 Pfg., bei 10 Fl. 7,00 Mk., bei 25 Fl. die Flasche 68 Pfg.
Hernsheimer, ein angenehm leichter Rheinwein, 1 Fl. 90 Pfg., bei 10 Fl. 8,50 Mk., bei 25 Fl. die Flasche 80 Pfg.
Frankfurter Aepfelwein von Adam Rackles, 1 Fl. 35 Pfg., bei 10 Fl. 3,00 Mk. exkl. Glas.
Frankfurter Aepfelwein-Champagner, 1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/2 Fl. 1,50 Mk., vorzüglicher Bowlenbeiguss, Flasche 1,25 Mk., 1/2 Fl. bei 5 Fl. 1,20 Mk.
Tarragona-Portwein, Bischoff, Cardinal und Pommeranzan, 1 Flaschen 60 Pfg.
Bowlessenzen von F. G. Metzger, Nürnberg.
Nürnberger Lebkuchen ist noch in allen Geschmacksrichtungen vorrätig.

2188) **Rum** 1/2 Fl. 1,90, 2/3 Fl. 2,70, 3/4 Fl. 3,60 und 5,50 Mk., 1/2 Fl. 0,95, 1/4 Fl. 1,40, 1/2 Fl. 1,90, 2/3 Fl. 2,95, 3/4 Fl. 3,00, 3/5 Fl. 3,75, 2/3 Fl. 1,25, 1/2 Fl. 1,60, 2/3 Fl. 2,00, 3/4 Fl. 2,80, 1/2 Fl. 3,00, 3/4 Fl. 3,75, 5/6 Fl. 5,00, 1/2 Fl. 1,60, 2/3 Fl. 2,00, 3/4 Fl. 2,80
Arrak 1/2 Fl. 2,20 Mk., 1/2 Fl. 1,20 Mk.
Kognak 1/2 Fl. 2,40 Mk., 1/2 Fl. 1,25 Mk.
Kaiser- u. Royal-Punsch 1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/2 Fl. 1,30 Mk., 1/2 Fl. 3,50 Mk., 1/2 Fl. 2.- Mk.
Rotwein-Punsch 1/2 Fl. 2,40 Mk., 1/2 Fl. 1,25 Mk.
Burgunder-Punsch 1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/2 Fl. 1,30 Mk., 1/2 Fl. 3,50 Mk., 1/2 Fl. 2.- Mk.
echt schwedischen Punsch 1/2 Fl. 2,50 Mk., 1/2 Fl. 1,30 Mk., 1/2 Fl. 3,50 Mk., 1/2 Fl. 2.- Mk.
Punsche v. Erven Lucas Bols, Amsterdam Ananas und Burgunder 1/2 Fl. 4.- Mk., 1/2 Fl. 2,25 Mk.
Diverse Liköre in allen Preislagen.
Zigarren in Kistchen zu 25, 50 u. 100 Stück, das 100 von 4,00 M. an.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Tel. 1421.

Grand Hotel Berges

Inh. Herm. Berges und Ferd. Hamacher, Magdeburgerstr. 65 — Teleph. 810 1485
 hält zu den bevorstehend **Weihnachts-Feiertagen** seine **:: eleganten Räume ::** bestens empfohlen.
Diners u. Soupers à 2 u. 3 Mk. sowie reichhaltige Abendkanten werden jederzeit serviert. [2241]
 An den Feiertage und Sonntagen **Künstler-Konzerte** von 7 1/2 bis 8 Uhr an.
 Tischbestellungen werden rechtzeitig erbeten.

Alumnat der berechtigigten Realschule

Blankenburg — Harz. [1889]
 Berechtigung zum einj.-fröw. Dienst. Gute Pflege, strenge Aufsicht und Kontrolle der häusl. Arbeiten. Prospekt kostenfrei durch den Direktor Rhodert.

Moderne Augengläser

in Gold, Double, Nickel bei **Carl Schaefer, Optiker,** Gr. Steinstr. 29. Jede ärztliche Verordnung sofort.

H. Schnee Nchf.

A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84 empfiehlt [1483]
Reform-Beinkleider für Damen und Mädchen, Directoire-Hosen, sowie Turnhöschen nach Vorchrift in großer Auswahl.
 Großer Vollen hochlegante **Winter-Paletots, Ulster, Schlafröcke, Joppen, Anzüge,** um bis Weihnachten möglichst zu räumen, weit unter Preis.
 5% Rabattmarken.
Otto Knoll.
 Vertranliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Groves,** Halle a. S. 18, [6015] internationalen Anknüpfung, Gr. Ulrichstr. 62. Fernspr. 2144.

F. O. Stoye

Traiteur, Stadtküche.
 Telefon 960. :: Harz 41.
 Ausführung von **Diners und Soupers** in und ausser dem Hause in feinsten und einfacher Ausführung. Einzelne warme u. kalte Gerichte. Spezialität: Ital. Salat.
 Bitte Prospekt und Referenz zu verlangen. 2343

Saben Sie schon [1109] **16 AE Wolle** (Rund 3,20) probiert bei **K. Schnees Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Grand Hotel Berges.

Inh. Herm. Berges und Ferd. Hamacher. An jedem Sonntag abend finden im grossen Parterresale die im Vorjahre mit grossem Beifall aufgenommenen [1653] **Künstler-Abend-Konzerte** wieder statt und werden solche den geehrten Besuchern bestens empfohlen. Beginn 1/8 Uhr. Telephon 810.
 Auf Wunsch werden Tische reserviert.

Vorzügliche Weihnachtsstollen

Baumkuchen mit Vanille oder Schokolade empfiehlt **Halle, Gr. Steinstr. 7, Hermann Pfautsch,** Fernspr. 477.

Parfümerien

lose sowie in hochleganten Aufmachungen kaufen Sie tatsächlich nirgendwo besser, nirgendwo billiger als in der **Schwanen-Drogerie, unsere Leipzigerstrasse,** gegenüber **Horm. Hölckes.** — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Aepfel **Weihnachtsobstverkauf!**

Um zu räumen, verkaufe zu billigsten Preisen vom Kehn an der Schifferbrücke, **Herrenstrasse** [2144] **Karl Demmer.**

Operrgnucker

Krimstecher von vorzüglicher Wirkung.
Reisszeuge
Thermometer fürs Zimmer und Freie sowie gewerbliche Zwecke.

Barometer

verschiedenster Konstruktion, zuverlässige Ware.
Hygrometer
Modell dampfmaschinen
Schablonen
Brillen und Klemmer in Gold, Double, Nickel, Stahl empfiehlt in grösster Auswahl

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1a. [6163]
 Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Schlacht-Betrieb. [6163]
 Rollenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8-12 u. 5-7 Uhr. — Auf Wunsch Zahlung à 1/4, für Unentgeltliche kostenlos.



Konfektionsbüsten.

E. Holborn, Merseburgerstrasse 81.
Stoffbüsten, alle Stoffe, 4,75 u. 6.-, ohne Stoff 1,50 u. 2.-
 verstellbare u. Maßbüsten, Ständer 1,50, 2.-, 2,50, 3.-
 Katalog gratis und franco.

Appetit anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd sind meine [1102]



Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. **O. Brehmer,** Südfabrik, Leipzigerstrasse 43.